

Bedienungsanleitung Partikelfilter eCleaner

HARGASSNER
HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT



Anleitung lesen und aufbewahren

HARGASSNER Ges mbH

A 4952 Weng OÖ
Tel.: +43/7723/5274-0
Fax.: +43/7723/5274-5
office@hargassner.at
www.hargassner.at

DE - V04 10/2021 - 11060651

Kapitel I: Technische Daten	4
1 Kenndaten	4
Kapitel II: Sicherheitsbestimmungen	5
1 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	5
1.1 Instruktionspflicht, betriebsfremde Personen, Kinder	5
1.2 Restrisiken	5
Kapitel III: Montage	6
1 Platzbedarf	6
2 Vorbereiten der Anlage für die Montage	7
3 Elektrische Anschlüsse	8
3.1 Montageposition im Schaltschrank	8
3.2 Anschließen der Platine und der Hochspannungskaskade	8
3.3 Anschlussbelegung der eCleaner-Platine	9
3.4 Kabelverlegung	10
3.5 Einbau des Sicherheitsschalters	10
4 Montage des Partikelfilters	11
4.1 Vorbereiten des Partikelfilters für die Montage	11
4.2 Montieren des Partikelfilters	11
4.3 Kettenverlauf eCleaner 130-230 linker / rechter Kessel	13
5 Aktivieren des Partikelfilters in der Steuerung	14
5.1 Parameterliste Serviceeinstellungen	14
Kapitel IV: Reinigung, Wartung	15
1 Jährliche Reinigung und Wartung	15
1.1 Reinigen des Rauchgassaugzugs und Rauchrohrs	15
1.2 Reinigung des Abscherkastens	16
Kapitel V: Störungsbehebung	17
1 Informations- und Störungsanzeige	17
2 Aufrufen der Fehlerliste	17
3 Quittieren und Beseitigen einer Störung	17
4 Kurzzeitiger Notbetrieb (Neustart ohne HW-Test)	18
5 Liste der Informationsmeldungen	19
Anhang	20
1 Schutzvermerk	20
1.1 Maßnahmen vor der Inbetriebnahme durch den Anlagenbetreiber	20
1.2 Haftung	20

Sehr geehrter Kunde!

Sie haben sich für ein innovatives Qualitätsprodukt aus unserem Haus entschieden. Das Qualitätsprodukt der Hargassner Ges mbH ist am neuesten Stand der Technik gefertigt. Wir freuen uns über ihre Entscheidung und garantieren ihnen, ein zuverlässiges Qualitätsprodukt als ihr Eigen betrachten zu können.

Bedenken Sie, dass selbst das beste Produkt nur bei richtiger und fachkundiger Installation, Inbetriebnahme und Wartung optimal funktionieren kann.

Halten Sie die Anleitung verfügbar.



Diese Anleitung soll Ihnen erleichtern:

- Das Produkt kennenzulernen
- Die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen

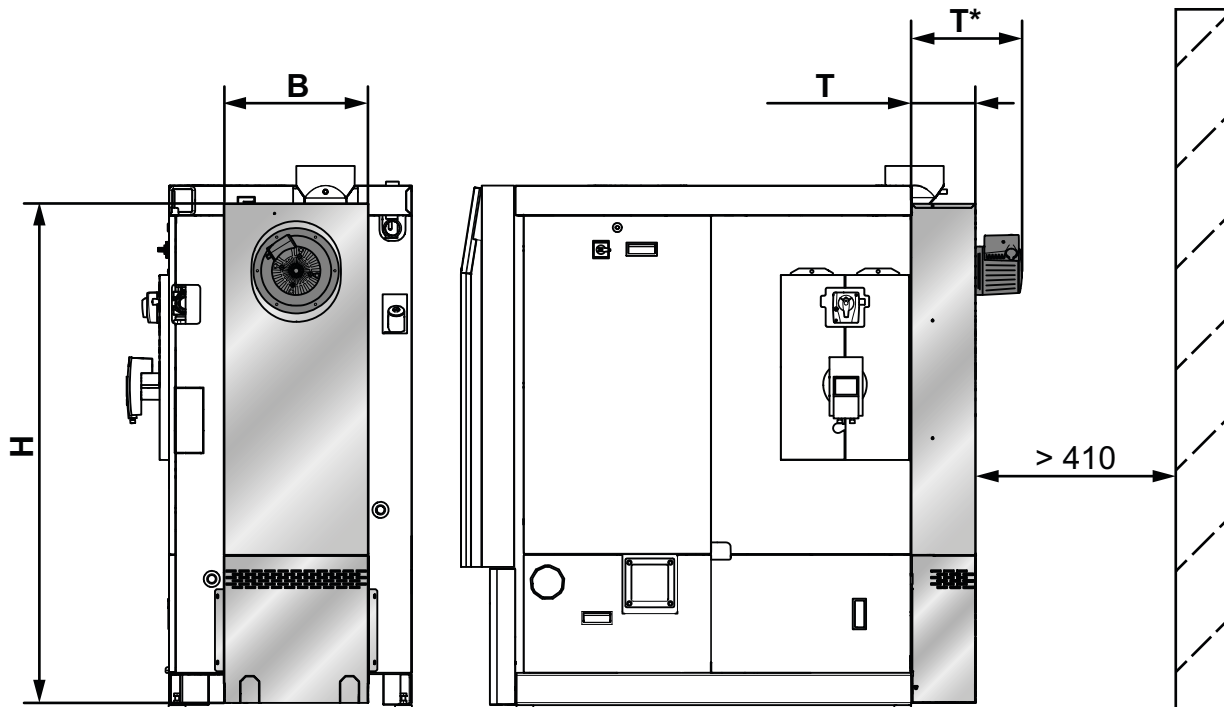
Die Anleitung enthält wichtige Hinweise, um das Produkt

- Sicher
- Sachgerecht
- Umweltschonend
- Wirtschaftlich zu betreiben

Die Beachtung der Anleitung hilft:

- Gefahren zu vermeiden
- Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu minimieren
- Die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Produkts zu erhöhen

Kapitel I: Technische Daten



1 Kenndaten



Benennung	eCleaner 20-35	eCleaner 40-60	eCleaner 70-120	eCleaner 130-170	eCleaner 200-230
Breite B	410 mm	450 mm	440 mm	535 mm	535 mm
Höhe H	1380 mm	1380 mm	1530 mm	1670 mm	1820 mm
Tiefe T	190 mm	170 mm	200 mm	220 mm	220 mm
Tiefe inklusive Rauchgassaugzug T*	285 mm	290 mm	340 mm	355 mm	355 mm
Gewicht	62 kg	72 kg	76 kg	100 kg	120 kg
Elektrischer Anschluss (die Spannungsversorgung erfolgt vom Kessel aus)	35 kV				
Elektrische Leistungsaufnahme	35 W				
Abscheidegrad	55 % - 90 %				

Die Abgastemperatur verringert sich mit eCleaner um 10 °C.

Kapitel II: Sicherheitsbestimmungen

1 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen




1.1 Instruktionspflicht, betriebsfremde Personen, Kinder

G E F A H R	
 	<p>Tod, Verletzungen, Beschädigungen durch unsachgemäße Tätigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitshinweise an der Anlage und in der Anleitung beachten • Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen <p>Unsachgemäße Tätigkeiten durch nicht berechnigte Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten an der Anlage nur durch qualifiziertes und erfahrenes Personal • Betriebsfremde, nicht berechnigte oder nicht geschulte Personen von der Anlage fernhalten • Gesetzlich zulässiges Mindestalter des Personals beachten

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Anlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft und gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

1.2 Restrisiken

Bei bestimmungsgemäßer und fachgerechter Verwendung der Anlage sind folgende Restrisiken besonders zu beachten:

G E F A H R	
	<p>Tödlicher Stromschlag</p> <p>Elektrischer Schlag durch Berühren von spannungsführenden Teilen</p> <p>Teile des Partikelfilters stehen unter Hochspannung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betrieb nur mit montierten und funktionsfähigen Schutzeinrichtungen und Verkleidungsteilen • Hinweisschilder beachten • Vor Wartungsarbeiten die Anlage mit dem Netzhauptschalter von der Stromversorgung trennen • Vor dem Arbeiten Spannungsfreiheit mit Spannungsprüfgerät prüfen
W A R N U N G	
 	<p>Verletzungsgefahr durch bewegliche Bauteile</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zugriff zu den Schnecken und Antrieben bei eingeschalteter Anlage unterlassen • Keinen Arbeitsvorgang an der Anlage einleiten, wenn sich Personen im Gefahrenbereich aufhalten • Reinigung der Schnecken nur mit geeigneten Hilfsmitteln und bei ausgeschaltetem und versperrtem Netzhauptschalter <p>Verletzungsgefahr durch unvorhersehbare Betriebszustände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Arbeiten im Handbetrieb erfolgt keine automatische Überwachung von Endschaltern und Motoren

Kapitel III: Montage

Ist der Eco-HK oder Eco-PK nicht vom Werk mit dem eCleaner ausgestattet, kann dieser nachgerüstet werden.

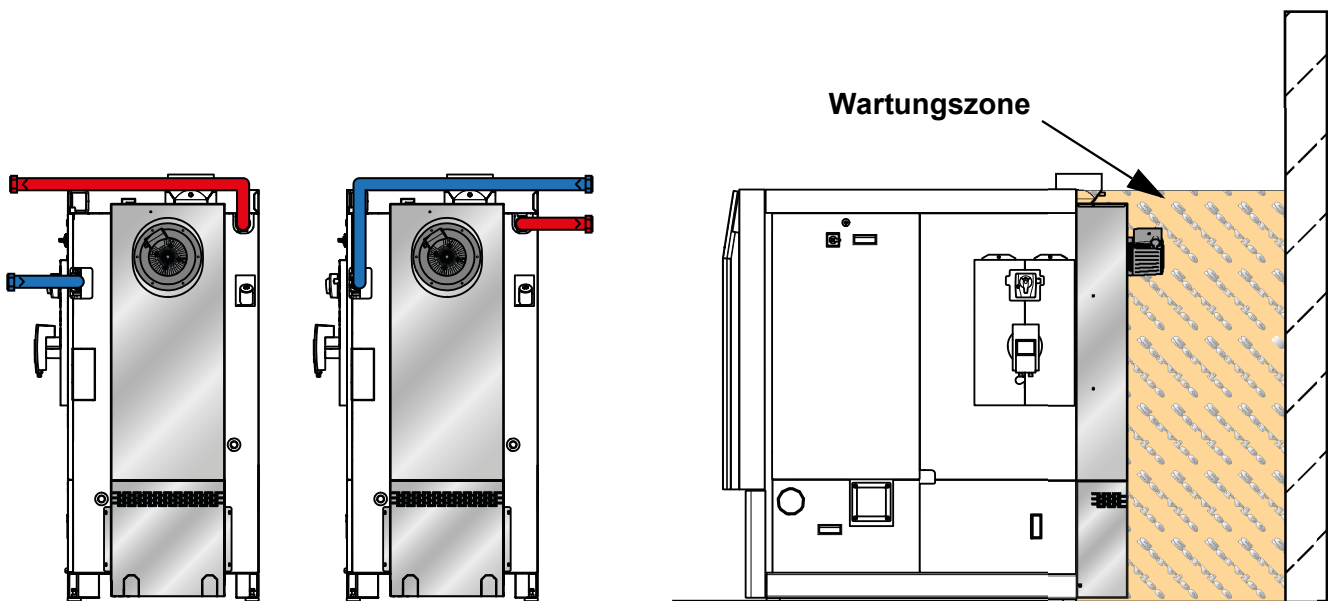


ACHTUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage

- Die Montage darf ausschließlich ausgebildetes Montagepersonal von Hargassner durchführen

1 Platzbedarf



Verrohrungen nach oben wegführen

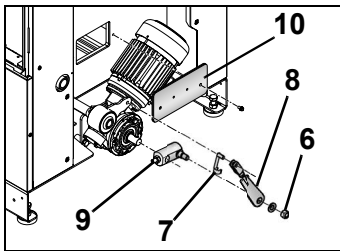
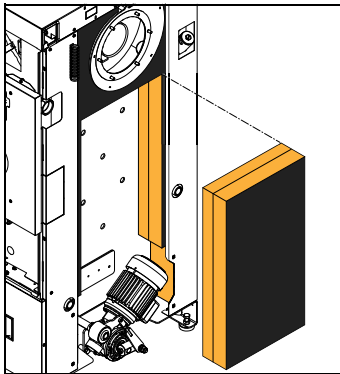
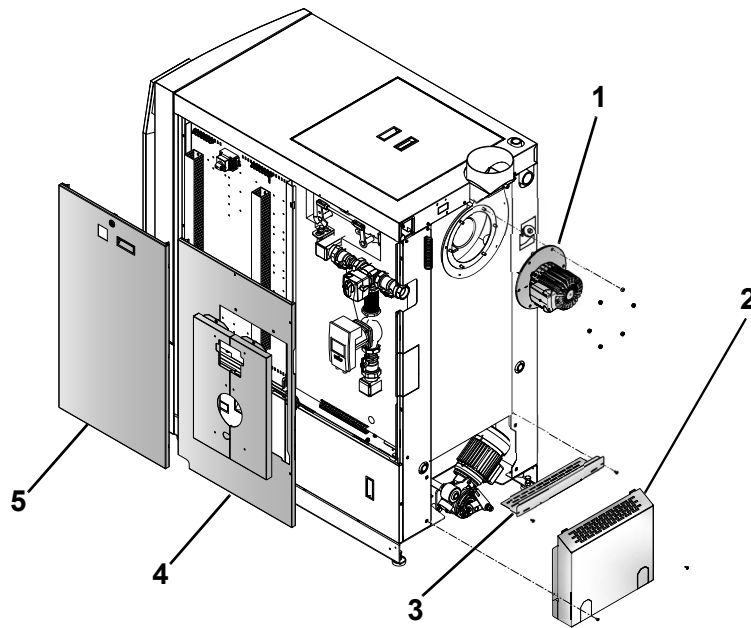


HINWEIS

Die hydraulische Verrohrung der Holzfeuerungsanlage nicht hinter dem Partikelfilter vorbeiführen

Hydraulikrohre, die unmittelbar hinter dem Partikelfilter vorbeigeführt werden, stören oder verhindern die ordnungsgemäße Wartung

2 Vorbereiten der Anlage für die Montage

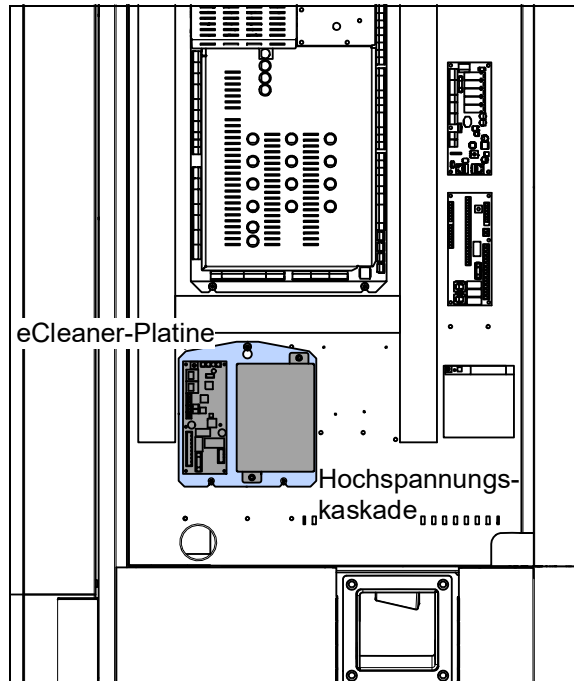


- Anlage mit dem Netzhauptschalter von der Stromversorgung trennen
- Rauchgassaugzug (1), Motorabdeckung (2) und Eingreifschutz (3) demontieren
- Seitenverkleidung (4) und Schaltschrankdeckel (5) öffnen
- Isolierung entlang der Perforation ausschneiden

- Sicherheitsmutter (6) entfernen
- Sicherungsstift (7) vom Gabelkopf entfernen
- Exzenterhebel (8) abziehen
- Wurmsschraube (9) am Exzenterbolzen lösen
- Exzenterbolzen von der Motorwelle abziehen
- Revisionsdeckel (10) entfernen
- ☞ Sicherheitsmutter, Exzenterbolzen und Revisionsdeckel werden nicht mehr benötigt

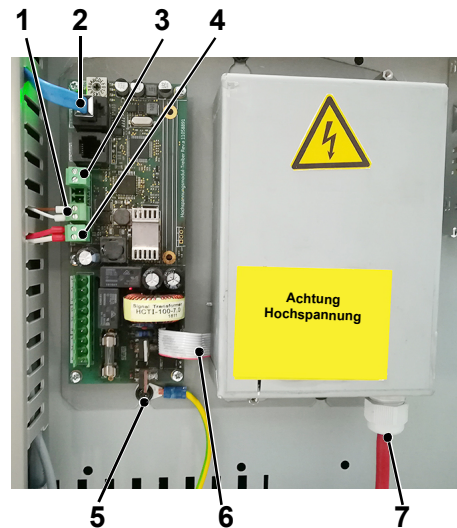
3 Elektrische Anschlüsse

3.1 Montageposition im Schaltschrank



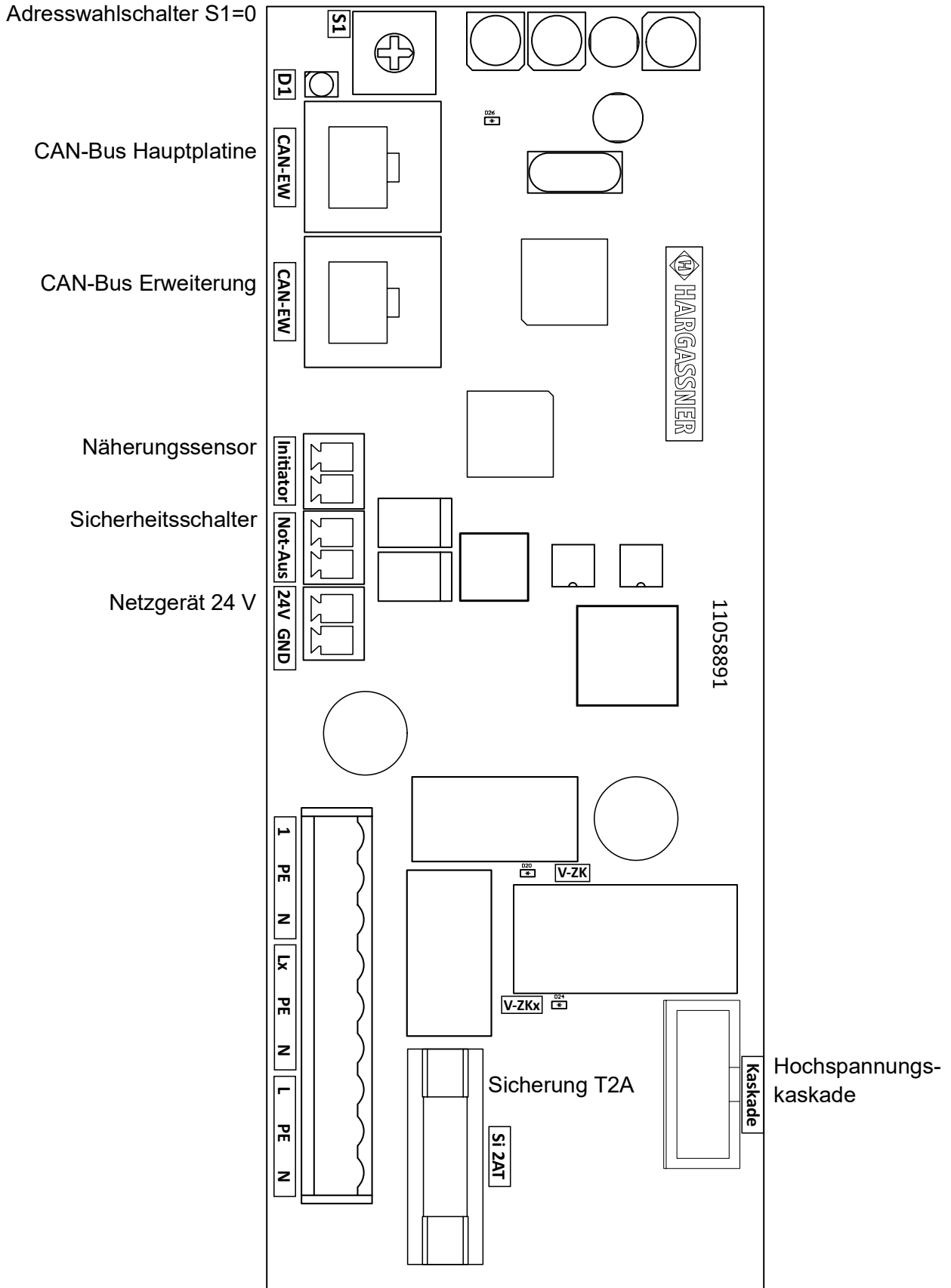
- Montageplatte mit eCleaner-Platine und Hochspannungskaskade im Schaltschrank befestigen

3.2 Anschließen der Platine und der Hochspannungskaskade

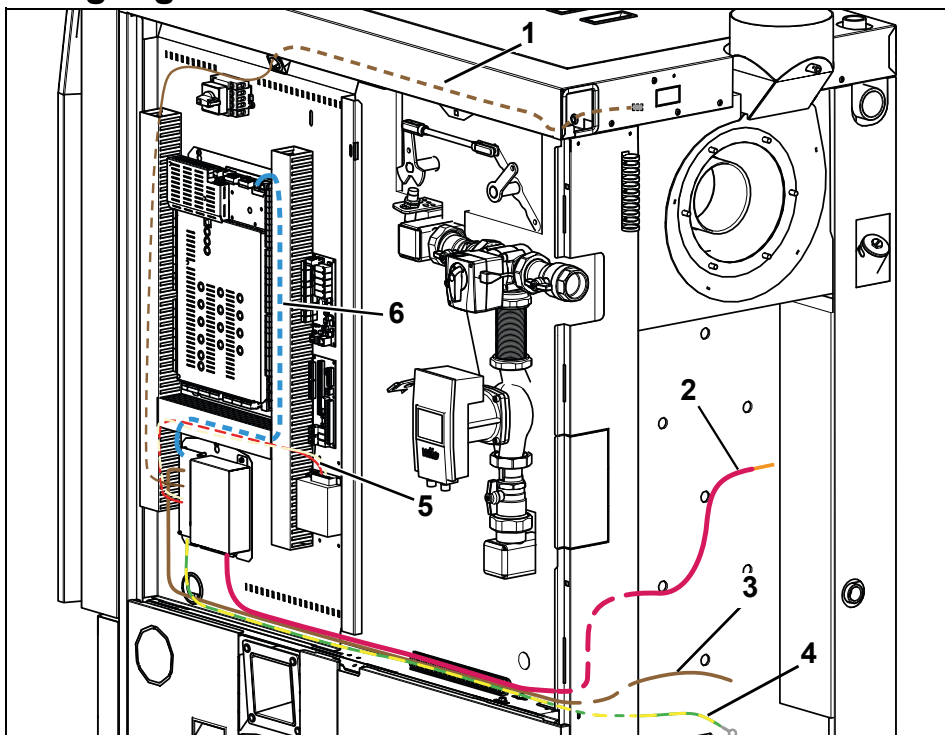


- Kabel für den Sicherheitsschalter (1) und die Spannungsversorgung (4) an der Platine anklemmen
- BUS-Kabel (2) an der Platine anstecken
- Kabel des Näherungssensors (3) anklemmen
- Erdungskabel (5) des eCleaners an der Montageplatte anklemmen
- Flachkabel (6) der Hochspannungskaskade an der Platine anstecken
- Hochspannungskabel (7) einstecken und mit der Kabelverschraubung festschrauben

3.3 Anschlussbelegung der eCleaner-Platine

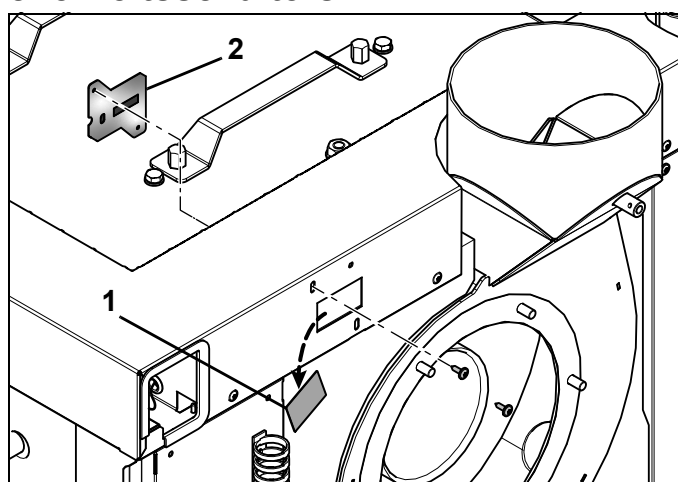


3.4 Kabelverlegung



Nr	Kabel	Farbe
1	Sicherheitsschalter	braun / weiß
2	Versorgungsleitung eCleaner	rot
3	Näherungssensor	braun / blau
4	Erdung	grün-gelb
5	Spannungsversorgung	rot / weiß
6	BUS-Kabel	blau

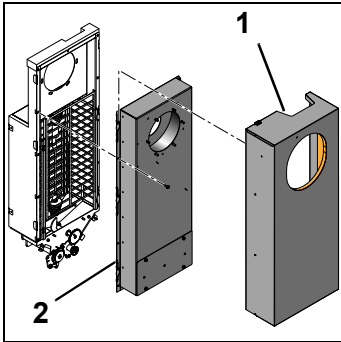
3.5 Einbau des Sicherheitsschalters



- Reinigungsdeckel des Eco-HK oder Eco-PK öffnen
- Öffnung (1) für den Sicherheitsschalter ausbrechen
- Kabel am Sicherheitsschalter anstecken
- Sicherheitsschalter (2) innen am Rahmen anschrauben
 - ☞ Die Kerbe am Halteblech muss links sein

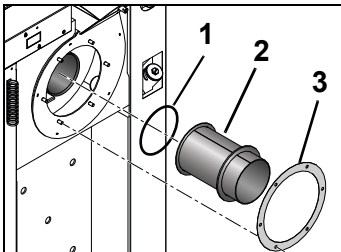
4 Montage des Partikelfilters

4.1 Vorbereiten des Partikelfilters für die Montage

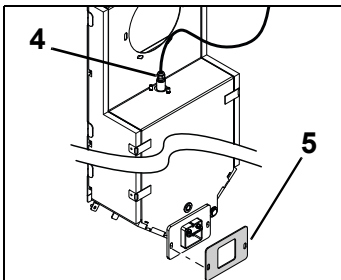


- Verkleidung (1) nach oben abnehmen
- 11 Schrauben und 2 Muttern am Abdeckblech (2) lösen und das Abdeckblech abnehmen

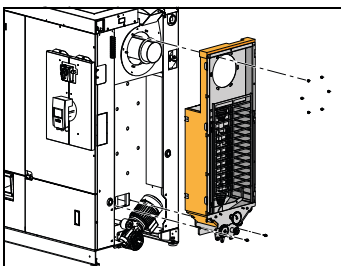
4.2 Montieren des Partikelfilters



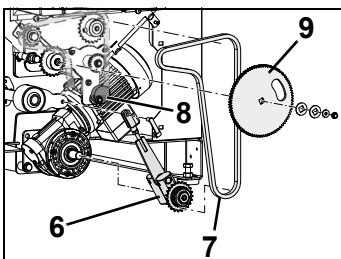
- Dichtschnur (1) über den Saugzuganschluss legen
- Distanzrohr (2) über den Saugzuganschluss schieben
- Ringdichtung (3) auf das Saugzuggehäuse stecken
- Grundkörper des eCleaners an den Kessel stellen



- Stecker des Versorgungskabels entfetten
- Versorgungskabel in die Buchse (4) beim eCleaner stecken und mit der Kabelverschraubung fixieren
- Flanschdichtung (5) für die Staubschnecke aufstecken

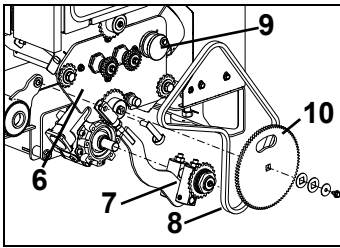


- Grundkörper am Kessel befestigen
 - ☞ 6 Flanschmuttern M8
 - ☞ 2 Sechskantschrauben M6x16



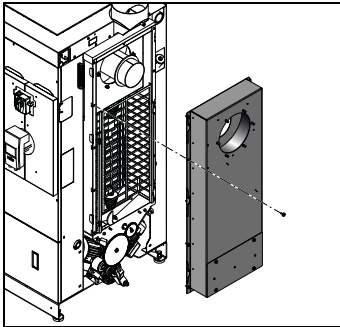
Montage der Kette für eCleaner 20-120

- Exzentereinheit (6) auf die Motorwelle stecken und mit der Wurmschraube befestigen
- Verschlussglied der Antriebskette (7) öffnen, über die Kettenräder legen und wieder verschließen
- Antriebskette mit dem Kettenspanner (8) spannen
- Zahnrad (9) mit Distanzscheiben, Scheibe und Flanschschraube M6x10 an der Antriebswelle befestigen

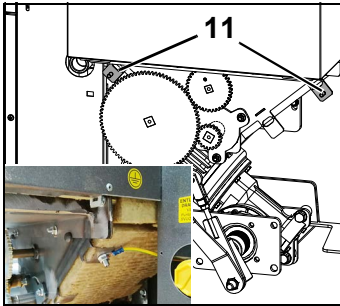


Montage der Kette für eCleaner 130-230

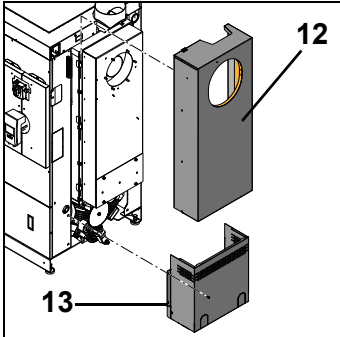
- Platte (6) mit vormontierten Zahnrädern und Kettenspanner montieren
- Exzentereinheit (7) auf die Welle stecken und mit der Wurmschraube befestigen
- Verschlussglied der Antriebskette (8) öffnen, über die Kettenräder legen und wieder verschließen
- ⇒ [Siehe „4.3 Kettenverlauf eCleaner 130-230 linker / rechter Kessel“ auf Seite 13](#)
- Antriebskette mit dem Kettenspanner (9) spannen
- Zahnrad (10) mit Distanzscheiben, Scheibe und Flanschschraube M6x10 an der Antriebswelle befestigen



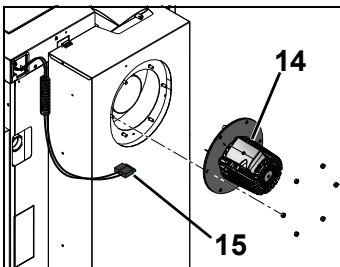
- Abdeckblech mit 11 Schrauben M6x16 und 2 Muttern M6 festschrauben



- Das Erdungskabel an einer der Haltetaschen (11) für das Dämmmaterial befestigen

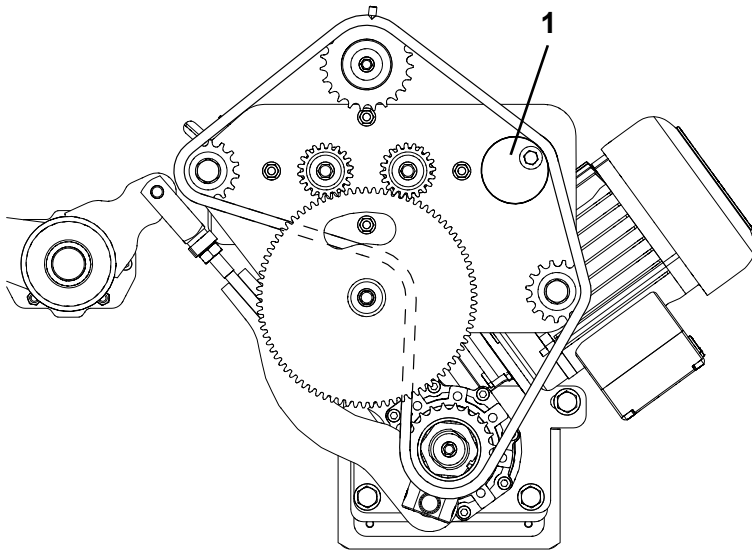


- Obere Verkleidung (12) einhängen
- Untere Verkleidung (13) festschrauben

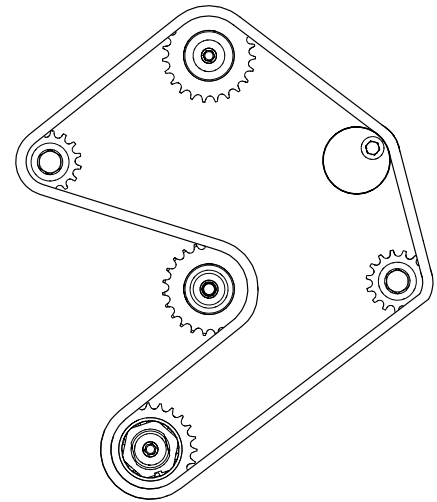


- Rauchgassaugzug (14) am eCleaner befestigen
- Motorkabel (15) am Saugzug anschließen

4.3 Kettenverlauf eCleaner 130-230 linker / rechter Kessel



linker Kessel



rechter Kessel

Kette für eCleaner bei linkem Kessel:

Nur die Kette mit 113 Rollen verwenden.

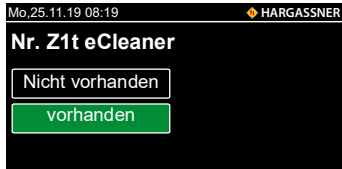
Kette für eCleaner bei rechtem Kessel:

Die beiden Ketten mit 113 und 17 Rollen miteinander verbinden und verwenden.

☞ Der Kettenspanner (1) soll die Kette nach außen drücken

5 Aktivieren des Partikelfilters in der Steuerung

Hinweis: Installateur- und Serviceeinstellungen sind durch einen Pin geschützt. Sie dürfen nur vom Servicepersonal verändert werden, da die Parameter, wenn ungünstig gewählt, die Funktionalität der Heizanlage beeinträchtigen können.



- Im Serviceparameter Z1t den eCleaner auf **vorhanden** einstellen
- ☞ Die eCleaner-Parameter Q82 - Q90 werden freigeschaltet



- Im Installateurparameter D5 den eCleaner auf **aktiviert** einstellen

5.1 Parameterliste Serviceeinstellungen

Nummer	Beschreibung	Werk
Q 82	HV Kompressionsfaktor	10 %
Q 82b	HV U-Max	35,0 kV
Q 82c	HV U-Max reduziert	25,0 kV
Q 82d	HV U-Max Toleranz	5,0 %
Q 83	HV-Leistung Inkrement grob	0,3 %
Q 84	HV-Leistung Inkrement fein	0,1 %
Q 85	HV-Leistung Inkrement Start	3 %
Q 86	HV Zeit Wiederaufnahme	2 Min
Q 87	Zeit, in der maximal Q88 Überschläge auftreten dürfen	30 Sek
Q 88	Anzahl an Überschlägen, die in der eingestellten Zeit Q87 auftreten dürfen, bis geregelt wird	1
Q 89	Maximaler Netzteilstrom	2,0 A
Q 89a	Maximaler Kaskadenstrom	500 µA
Q 89b	Maximale Platinentemperatur (0 = inaktiv)	80 °C
Q 89c	Temperaturdifferenz	5 °C
Q 89d	Minimaler Kaskadenstrom, der bei angeschlossener Elektrode erreicht werden muss	5 µA
Q 89e	Spannung, ab der der Kaskadenstrom gemessen / beachtet wird	20 kV
Q 90	Info Reinigen nach Anzahl an Überschlägen im Zeitraum von 180 Min. Leistungsbetrieb	180
Q91	eCleaner Initiator Putzeinrichtung	1

Kapitel IV: Reinigung, Wartung



GEFAHR

Tödlicher Stromschlag

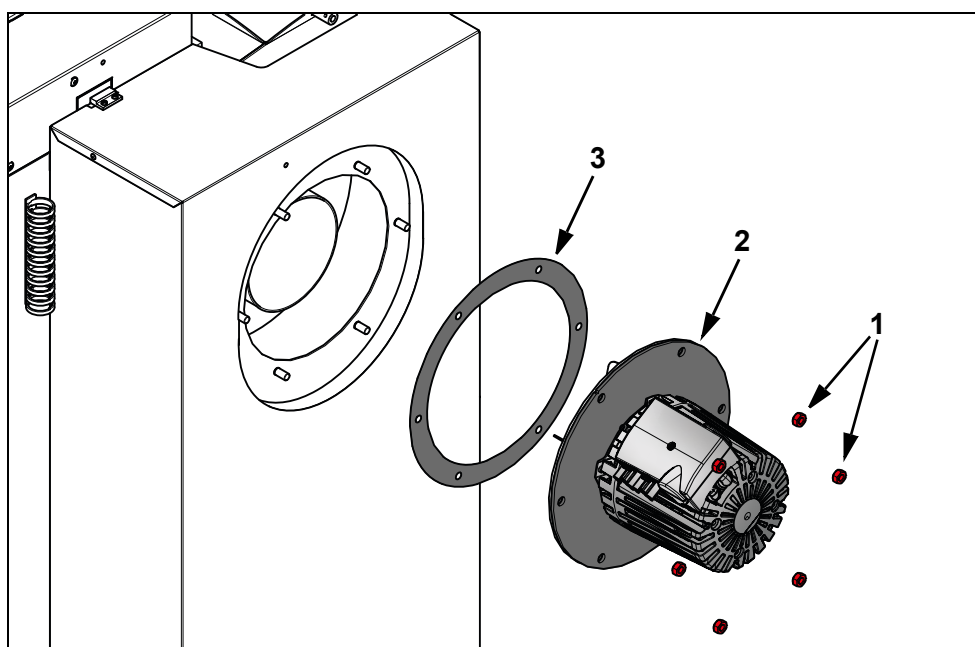
Elektrischer Schlag durch Berühren von spannungsführenden Teilen

Teile des Partikelfilters stehen unter Hochspannung.

- Hinweisschilder beachten
- Vor Wartungsarbeiten die Anlage mit dem Netzhauptschalter von der Stromversorgung trennen
- Vor dem Arbeiten Spannungsfreiheit mit Spannungsprüfgerät prüfen

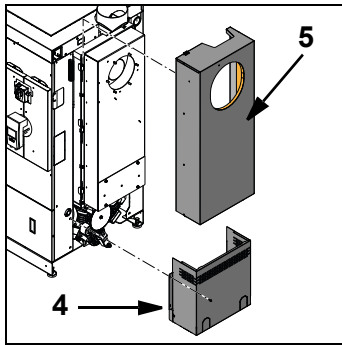
1 Jährliche Reinigung und Wartung

1.1 Reinigen des Rauchgassaugzugs und Rauchrohrs

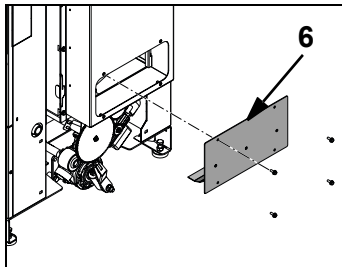


- Elektrische Verbindung am Motor lösen
- Kupfermuttern (1) lösen und den Rauchgassaugzug (2) nach hinten entfernen
 - ☞ Der Verklebeschutz (3) am Saugzuggehäuse schützt die Saugzugdichtung vor dem Ankleben am Gehäuse
 - ☞ Bei festgeklebter Saugzugdichtung diese und den Verklebeschutz erneuern
- Rauchrohr, Gehäuse, Distanzrohr und Lüfterrad von Verunreinigungen befreien
 - ☞ Lüfterrad nicht beschädigen (keine Druckluft verwenden)
- Einmündung der Rezirkulation in das Gehäuse reinigen
 - ☞ Mit Staubsauger aussaugen

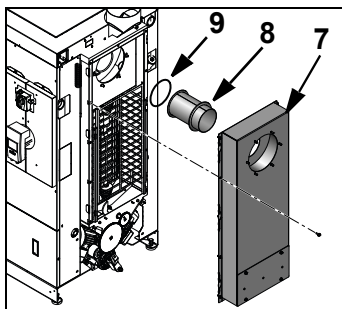
1.2 Reinigung des Abscherkastens



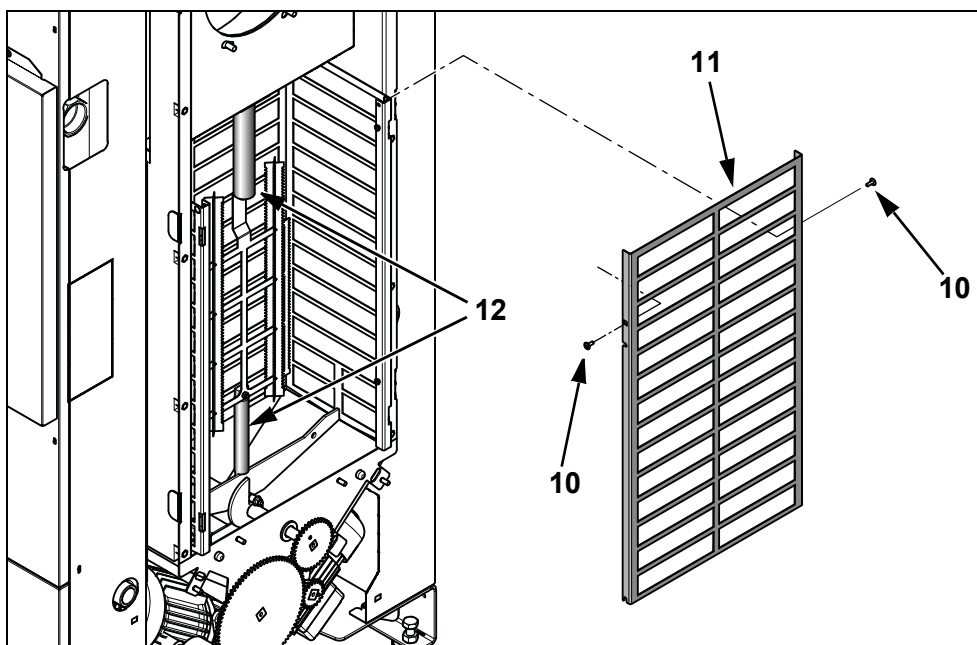
- Untere Verkleidung (4) abschrauben
- Obere Verkleidung (5) aushängen



- Wartungsdeckel (6) abschrauben
- Staubtrichter aussaugen




- Abdeckblech (7) abschrauben
- Dichtungen kontrollieren, beschädigte Dichtungen erneuern
- Distanzrohr (8) herausziehen und reinigen
- Dichtschnur (9) kontrollieren, beschädigte Dichtschnur erneuern

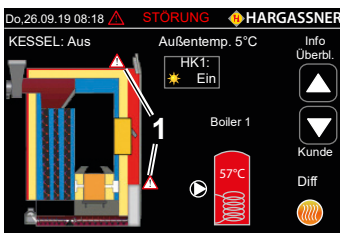


- 2 Schrauben (10) vom Gitter (11) des Abscherkastens lösen
- Gitter herunterziehen
- Abscherkasten auskehren und aussaugen
- Isolierstäbe (12) mit einem Tuch abwischen

Kapitel V: Störungsbehebung

	A C H T U N G
	<p>Verletzungen, Beschädigung der Anlage durch Veränderungen gegenüber dem Normalbetrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei höherer Leistungsaufnahme, Temperaturen oder Schwingungen von Antrieben, ungewöhnlichen Geräuschen oder Gerüchen, Ansprechen der Überwachungseinrichtungen usw. den Installateur / Hargassner umgehend verständigen • Vorgeschriebene Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen regelmäßig durchführen

1 Informations- und Störungsanzeige



Informations- und Störmeldungen werden am Touch-Screen angezeigt.

☞ Im Standard-Menü erscheint ein Warndreieck an der Position, wo der Fehler auftritt (1)

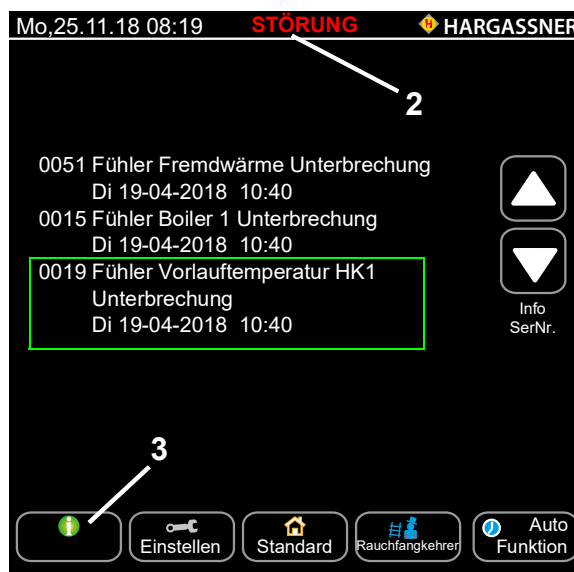
☞ Gelbes Warndreieck = Information

☞ Rotes Warndreieck = Störung

Nachfolgend aufgeführte Maßnahmen zur Behebung der Störungen richten sich an den Bediener der Anlage


Wenn die Störung durch den Bediener nicht zu beheben ist, muss der Installateur / Hargassner verständigt werden

2 Aufrufen der Fehlerliste



- Bei anstehenden Störmeldungen auf **Störung (2)** drücken
 - ☞ Anzeige der Fehlerliste (aktuell anstehende Fehler)

3 Quittieren und Beseitigen einer Störung

- Auf die Info-Taste (3) drücken
- Anleitung zur Behebung der Störung folgen
- Nach dem Beheben der Störung die Taste  drücken

4 Kurzzeitiger Notbetrieb (Neustart ohne HW-Test)


Sollte der Fehler eindeutig auf einen Defekt der Hauptplatine zurückzuführen sein, das heißt die angeschlossene Komponente funktioniert einwandfrei, kann die Steuerung im **kurzzeitigen Notbetrieb** (bis der Service eintrifft) ohne Hardware-Test der betroffenen Komponente betrieben werden.

- Direkt bei der Fehlermeldung den Hardwaretest ignorieren oder
- Steuerung auf Betriebsart **Hand** schalten
- Zum jeweiligen Handparameter schalten
- Ohne HW-Test** bestätigen
- Kessel läuft mit max. 60 % Leistung

5 Liste der Informationsmeldungen

Nr	Informationsmeldung	Ursache / Problem	Lösung
600	I/O-eCleaner 0 nicht angeschlossen	Keine Verbindung zur Treiberplatine Treiberplatine defekt	Anschluss des BUS-Kabels überprüfen Einstellung des Adresswahlschalters auf 0 Defekte Platine Tauschen
610	eCleaner Not-Aus aktiv	Kontakt des Sicherheitsschalters geöffnet	Festen Sitz der oberen Verkleidung kontrollieren Sicherheitsschalter auf Defekt überprüfen
611	eCleaner überprüfen. Hochspannung nicht erreicht	Im Leistungsbrand: Anstieg der Hochspannung zu gering Im Handbetrieb-Test: Resttemperatur des Rauchgases ist zu hoch	Im Leistungsbrand: Kundendienst kontaktieren Im Handbetrieb-Test: Kessel auskühlen lassen
612	Hochspannungsleitung und Elektrode überprüfen	Verbindung von der Hochspannungskaskade zur Elektrode unterbrochen	Steckverbindung des Hochspannungskabels an der Hochspannungskaskade und an der Elektrode überprüfen
613	Übertemperatur Platine eCleaner	Maximale Platinentemperatur überschritten, Platine ist verschmutzt oder kühlt nicht mehr ab	Vorübergehend Verkleidung vom Schaltschrank öffnen, um für eine Kühlung der Platine zu sorgen (Umgebungstemperatur bis + 40 °C); Staub von der Platine entfernen; Service verständigen
615	eCleaner Überstrom Netzteil	Hochspannungskabel defekt Elektrode verbogen - Masseschluss	Kabel überprüfen, tauschen Elektrode überprüfen
616	eCleaner Netzteil nicht angeschlossen / defekt	Netzteil oder Treiberplatine defekt	Netzteil oder Treiberplatine tauschen
617	eCleaner reinigen	Zu viele Überschläge in kurzer Zeit	Partikelfilter reinigen
618	Vorzeitiger Überschlag: eCleaner reinigen, bzw. Elektrode kontrollieren	Partikelfilter verschmutzt Elektrode verbogen	Partikelfilter reinigen Elektrode kontrollieren
619	Antrieb eCleaner kontrollieren	Der Näherungssensor liefert kein Signal. Näherungssensor oder Antriebsmechanik defekt.	Antriebsmechanik der Putzeinrichtung kontrollieren, reparieren Näherungssensor tauschen

Anhang

	H I N W E I S
	<p>Wir weisen darauf hin, dass wir für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Anleitung ergeben, keine Haftung übernehmen.</p>

1 Schutzvermerk

Diese Anleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie ist ausschließlich zur Verwendung durch befugte Personen bestimmt. Die Überlassung an Dritte ist verboten und verpflichtet zum Schadenersatz. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form ohne Genehmigung der Hargassner Ges mbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

1.1 Maßnahmen vor der Inbetriebnahme durch den Anlagenbetreiber

Die behördlichen Vorschriften zum Betreiben von Anlagen und die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen im Heizungs- und Rohrleitungsbau arbeiten.

1.2 Haftung

Das **Produkt** ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut, geprüft und somit betriebssicher. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Anlage und anderer Sachwerte entstehen.

Das **Produkt** nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen. Insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen).

Die Haftung für die Funktion des **Produkts** geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit das Gerät von Personen, die nicht von der Hargassner Ges mbH autorisiert sind unsachgemäß gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht.

Im Hinblick auf ständige Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte behalten wir uns technische Änderungen jederzeit vor.

Solche Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadenersatz.

Es sind ausschließlich original Hargassner-Ersatzteile und -Zubehör zu verwenden.

Neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeingültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigt werden. Für Schäden, die durch Nichtbeachten der Hinweise in dieser Anleitung auftreten, haftet die Hargassner Ges mbH nicht. Die große Erfahrung der **Hargassner Ges mbH** sowie modernste Produktionsverfahren und höchste Qualitätsanforderungen garantieren die Zuverlässigkeit der Anlage. Bei Handhabung, die nicht der bestimmungsgemäßen Nutzung entspricht, bei Einsatzzwecken, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechen haftet die **Hargassner Ges mbH nicht** für die sichere Funktion des **Produkts**.

Sie haben keine Gewährleistungsansprüche:

- bei Schäden, die durch fehlerhafte Montage und Inbetriebnahme, unsachgemäßen Gebrauch oder mangelnde Wartung entstehen
- bei Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung
- bei Schäden, welche die Gebrauchsfähigkeit der Ware nicht beeinträchtigen wie zum Beispiel Lackfehler,...
- bei Schäden durch höhere Gewalt wie zum Beispiel Feuer, Hochwasser, Blitzschlag, Überspannung, Stromausfall,...
- bei Schäden, die durch Luftverunreinigungen, starken Staubaufschlag, aggressive Dämpfe, Sauerstoffkorrosion (nicht diffusionsdichte Kunststoffrohre), Aufstellung in nicht geeigneten Räumen (Waschküche, Hobbyraum,...) oder durch Weiterbenützung trotz Auftreten eines Mangels, entstanden sind

Für eine fachgerechte Reparatur, Wartung bzw. Instandhaltung anderer als in dieser Dokumentation beschriebenen Gebrechen oder Störfälle ist unbedingt im Vorhinein Kontakt mit **Hargassner Ges mbH** aufzunehmen.

Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen der **Hargassner Ges mbH** werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Beachten Sie unbedingt die **Sicherheitshinweise**. Nur Hargassner-Ersatzteile oder von der **Hargassner Ges mbH** freigegebene, gleichwertige Ersatzteile verwenden. Im Zuge der technischen Entwicklung behalten wir uns Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor.

Bei allen Rückfragen bitte unbedingt die **Seriennummer** des **Produkts** angeben.

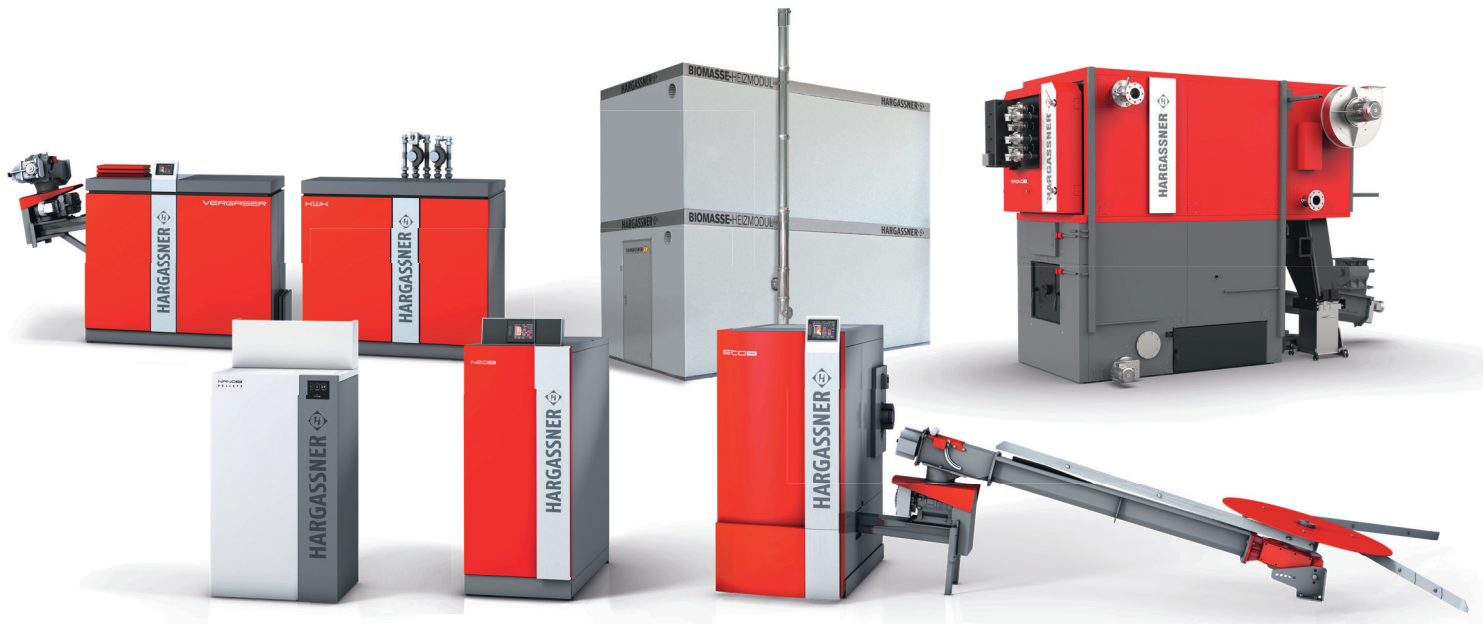
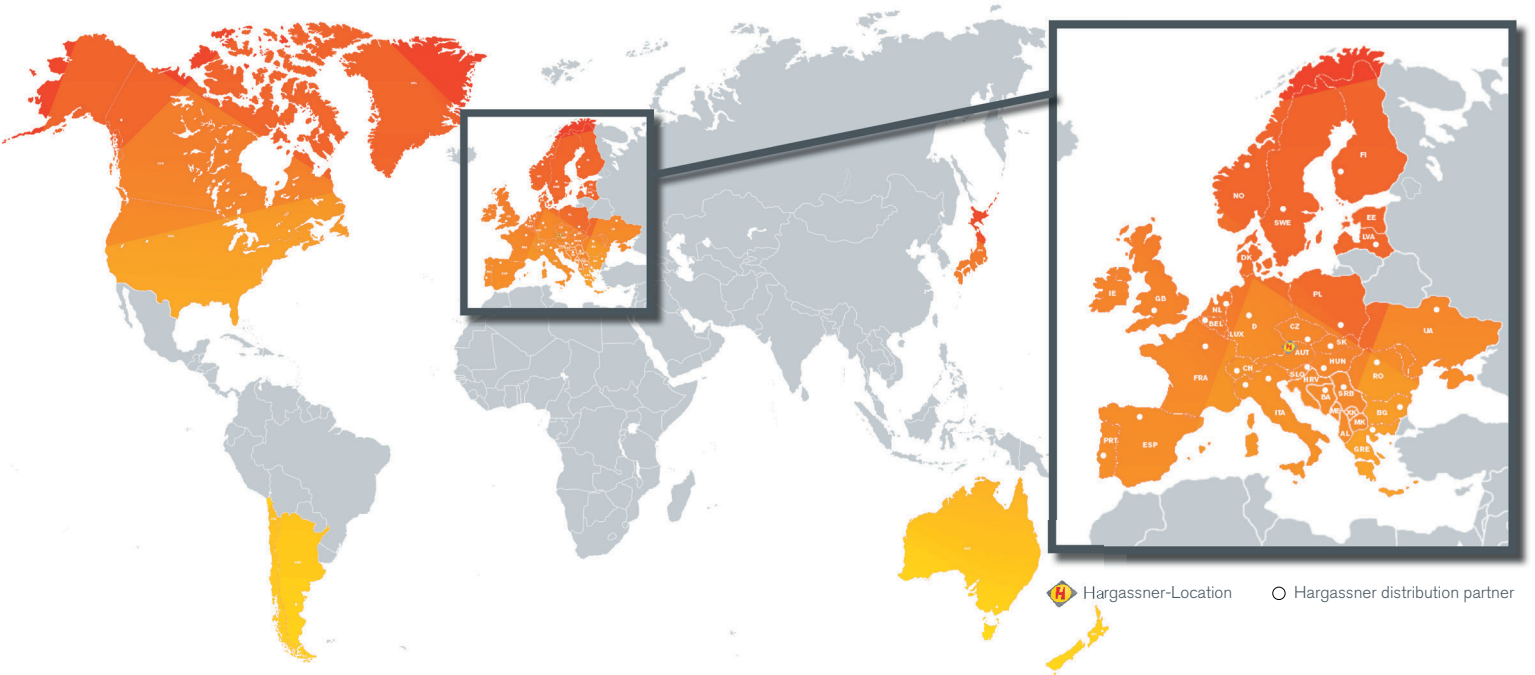
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit dem **Produkt** von Hargassner.

Notizen

Notizen

Notizen

Your expert for **PELLET | WOOD LOG | WOOD CHIP** HEATING



hargassner.com

AUSTRIA

HARGASSNER Ges mbH
Anton Hargassner Strasse 1
A-4952 Weng
Tel. +43 (0) 77 23 / 52 74
Fax +43 (0) 77 23 / 52 74 - 5
office@hargassner.at

GERMANY

HARGASSNER DE GmbH
Heraklithstraße 10a
D-84359 Simbach/Inn
Tel. +43 (0) 77 23 / 52 74
Fax +43 (0) 77 23 / 52 74 - 5